

SÄNGERBLATT

Luzerner Chor, Süesswinkel 8, 6004 Luzern, www.luzerner-chor.ch
Gegründet 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 10. Jahrgang

Oktober 2013

Nr. 56

LUZERNER CHOR

2004
2012



**Wir sind zuverlässig,
unkompliziert und
schnell – versprochen.**

Peter Imhof
Regionaldirektor Luzern



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

Für Geniesser

**SCHÜRCH
GETRÄNKE
ROTHENBURG**

041 280 25 10
www.schurch.ch



alte Buure-Zwätschge Likör

Nach einem feinen Essen oder einfach zum Genuss.
Hergestellt in Rothenburg bei der
Schürch Getränke AG nach den Rezept von
Louise Estermann Hidisrieden Luzern



Lieferservice | Abholmarkt | Beratung | Festservice | Mosterei | Brennerei



Uhrenatelier – Privat

Beratung, Kleinreparaturen, Revisionen,
Batterieservice etc.

Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72, 6005 Luzern
Tel. 041 310 35 92, Mobil 079 438 20 70
jacques.pretre@bluewin.ch

In den besten Händen für pure Fahrfreude.

Wenn es um Ihre Fahrfreude geht, stehen Ihre Wünsche und Erwartungen im Mittelpunkt. Darum können Sie von unseren BMW Experten immer die beste Beratung und kompetente Betreuung erwarten. Denn für Ihre Zufriedenheit sind wir persönlich da.

Auto Windlin AG
Stanserstrasse 113
6064 Kerns
Tel. 041 666 01 01
www.bmw-windlin.ch



Mehr über BMW

www.bmw.ch



Freude am Fahren



LUZERNER CHOR

Impressum

Sängerblatt – 10. Jahrgang / erscheint 2 x jährlich
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern

Kontoverbindung: LUKB 01-00-181558-06

(IBAN-Nr. CH91 0077 8010 0181 5580 6)

■ Präsident Luzerner Chor:

Jacques Prêtre 041 310 35 92
Sonnenbergstr. 72 6005 Luzern
jacques.pretre@bluewin.ch

■ Vize-Präsident:

Martin Bättig 041 361 28 31
Schönbühlring 11 6005 Luzern
martin-baettig@bluewin.ch

■ Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
Zihlweid 4 6280 Hochdorf
mathias.inauen@dplanet.ch

■ Finanzen/ Mitgliederwesen (Adressmutationen):

Gianantonio Paravicini Bagliani 041 310 21 68
Reckenbühlstrasse 24 6005 Luzern
paravicini.bagliani@bluewin.ch

■ Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22
Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern
hans.gallati@uudial.ch

■ Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
Neumattweg 8 6048 Horw
kaero@sunrise.ch

Sängerblatt:

■ Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48
Guetrütistr. 12 6010 Kriens
apaschmid@bluewin.ch

■ Insetrate:

Beat Naegeli 041 660 82 77
Bitzighoferstr. 8 6060 Sarnen
beat.f.naegeli@gmail.com

■ Layout/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76
Amstutzstr. 14 6010 Kriens
b.senn@amk.ch

■ Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

Sängerblatt Nr. 56 – Oktober 2013

Inhalt

| | |
|--|----|
| Editorial des neuen Präsidenten | 4 |
| Konzertbericht Galamatinée KKL Luzern | 6 |
| Portrait Rolf Amberg | 8 |
| Protokoll der 10. AM-Jahresversammlung | 10 |
| Wandern | 14 |
| Sängerreise | 15 |
| Veteranen | 19 |
| Nachrufe | 24 |
| Gratulationen | 28 |
| Kommende Veranstaltungen | 30 |

Proben (jeweils am Montag, MLG-Saal, Stuesswinkel 7, 19.15 Kernchor, 20.15 Gesamtchor)

Okt. 14./21. 19.15/20.15 KC/LC, MLG

28. 19.30 Franziskanerkirche Hauptprobe

Nov. 02. 16.00 MLG/Franzisk.kirche Totengedenkfeier

4./11./18./25. 19.15/20.15 KC/LC, MLG

Dez. 2./9. 19.15/20.15 KC/LC, MLG

5. 17.30 Franziskanerplatz Weihnachtssingen KC

6. 19.00 Liedertafelstube Klaus+Becherabend

13. 19.15 Pauluskirche Hauptpr. Weihn.-Konzert

15. 15.00 Pauluskirche Eins.+ Weihn.-Konzert

Agenda

02.11.13 17.30, Totengedenkfeier Franziskanerkirche Luzern

14.11.13 15.30, LT-Veteranen-Jahresbot, LT-Stube

05.12.13 17.30, Ständli Weihnachtsmarkt Franziskanerplatz

06.12.13 19.00, Klaus- und Becherabend LT-Stube

15.12.13 17.00, Weihnachtskonzert Pauluskirche

01.01.14 15.00, Neujahsapéro in der LT-Stube

16.01.14 15.00, LT-Neujahrshock Liedertafelstube

22.02.14 13.00, Jass-Turnier, Liedertafelstube

Vorschau:

12.04.14 09.00, DV KKL, Lukas-Saal

25.10.14 18.00, Konzert Lukaskirche mit Barbara-Chor, Rothenburg, Reinberger Messe

12.-21.06.2015, Schweiz. Gesangsfest in Meiringen

Redaktionsschluss Nr. 57
Versand

30.11.2013
Januar 2014



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

*Ja, Sie sehen recht! Es ist ein neuer Kopf auf der Editorial-Seite. Am 19. August 2013 zum Präsidenten gewählt von der Aktivmitgliederversammlung des **Luzerner Chors**, und eigentlich seit dem 1. August im Amt, habe ich schon einige Aktivitäten hinter mir.*

Ich habe einen überaus guten, spontanen und aktiven Vorstand zur Seite, mit dem fast an Perfektion grenzenden Gianantonio Paravicini als Leiter Mitgliederwesen und Leiter Finanzen, dem umsichtigen Remi Buchschacher als Leiter Musikkommission, dem verantwortungsvollen Leiter Vereinslokal, Peter Schmid, dem zuverlässigen Beauftragten für besondere Aufgaben und Vize-Präsidenten, Martin Bättig, dem bewährten Leiter Sängerblatt, Paul Schmid, der neu als Vorstandsmitglied aufgenommen wurde und zuletzt dem sehr wichtigen Aktuar, Urs Rüttimann, der alles was wir beschliessen zu Papier bringt.

Der Vorstand würde nicht funktionieren, wenn wir nicht sehr wichtige Beauftragte hätten, die ihre Aufgabe sehr gut verrichten und ein Lob verdienen. Da sind vor allem unser Archivar Werner Fischer und der ehemalige Kassier Beat Naegeli hervorzuheben. Werner verrichtet nicht nur die Archivierung aller Vereinsdokumente, Noten, Abzeichen etc. sondern erledigt auch Freud und Leid für die ehemaligen Männerchörer, was auf der anderen Seite Beat Steger neu für die ehemaligen Liedertäfelers erledigt. Beat Naegeli ist ein Chranpfer besonderer Klasse. Unser Ex-Finanzchef hat das Konzert vom 9. Juni

2013 finanziell begleitet, Hauptsponsoren, Co-Sponsoren und Donatoren gesucht und sich unglaublich engagiert, sodass ein erfreuliches Resultat herausgeschaut hat. In seinen Händen lag auch die neue Beleuchtung unserer Vereinsstube. Dabei hat sich ihm seit einigen Monaten ein Sachverständiger zur Seite gestellt, der unserem Chor erst seit kurzer Zeit angehört – sympathisch, motiviert und für den Verein Gold wert - Alexander Meyer. Beat wird nun die neue Beleuchtung zu Ende führen und er hat sich noch die Verbesserung des Fluchtweges zur Aufgabe gestellt. Nicht zu vergessen ist die tatkräftige Mitarbeit unseres ehemaligen Präsidenten, Rolf Amberg, in vielen Dingen, auch im Vorbereiten und Rekognoszieren der Sängerreise.

Nun möchte ich etwas in die Vergangenheit schweifen und unserem ehemaligen

PRÄSIDIUM-ÜBERGABE



Vor imposanter Kulisse des Schlosses Chambord wurde die symbolische Übergabe des Präsidiums von Rolf Amberg an den bisherigen Vizepräsidenten Jacques Prêtre vollzogen. Rolf war der erfolgreiche Präsident seit der Gründung des LC vor 10 Jahren (siehe Seite 8). Jacques wünschen wir viel Glück, Freude und Ausdauer im neuen Amt.

ps



Präsidenten, Rolf Amberg, ganz herzlich danken. Wäre er 2003/04 nicht in die Lücke gesprungen, die Antonio Simoes mit seinem vorzeitigen Rücktritt hinterlassen hat, dann würde höchstwahrscheinlich unser Verein nicht mehr bestehen. Rolf hat Unglaubliches vollbracht, war ein Champfer, hat vieles organisiert, das in den Aufgabenbereich anderer Leiter gehört hätte. Aber eben, er ist ein Perfektionist, bei einer Jungfrau nicht verwunderlich. Ich bin auch eine halbe, ein Grenzfall, zwischen Jungfrau und Waage. Hoffentlich geht das gut! Auf alle Fälle: Vielen Dank Rolf!

Jetzt in die Zukunft: Neben den vielen Sängerkollegen, die eine Aufgabe wahrnehmen und auch bestens erfüllen, ist auch wichtig, dass alle Vereinsmitglieder am selben Strick ziehen. Den Passiv-Mitgliedern möchte ich recht herzlich für ihre finanzielle Unter-

stützung danken, die sehr wichtig ist für den **Luzerner Chor**.

In naher Zukunft ist mein Hauptanliegen, dass wir neue, auch unter 50- bis 60-jährige Sängerkollegen gewinnen. Sprecht alle potenziellen Freunde und Bekannten an, Mundwerbung ist die wirkungsvollste Werbung. Lasst keine Gelegenheit verstreichen, denn wir alle sind überzeugt von der Qualität des **Luzerner Chors** und seinen Aktivitäten. Wir können mit Überzeugung dahinter stehen. Viel Erfolg!

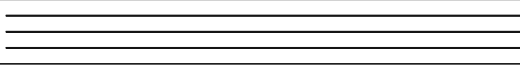
Auch der Vorstand wird alles unternehmen, um neue Mitglieder zu gewinnen. In diesem Sinne, bis nächstes Mal. Nun ab sofort wieder 3 x im Jahr, um eine bessere Information unserer Aktiv- und Passiv-Mitglieder zu ermöglichen.

Jacques Prêtre, Präsident Luzerner Chor

HERZLICHEN DANK AN UNSERE INSERENTEN!

| Branche | Firmenname | Ort |
|--------------------|----------------------------------|-------------|
| Altersheim | Heim im Bergli | Luzern |
| Auto / Garage | Auto Windlin AG | Kerns |
| Bank | Luzerner Kantonalbank | Luzern |
| Blumen | Heini AG | Luzern |
| Brauerei | Eichhof | Luzern |
| Druckerei | beagdruck | Emmenbrücke |
| Gastronomie | Liedertafelstube / Luzerner Chor | Luzern |
| Gastronomie | Restaurant Rothaus | Luzern |
| Gastronomie | Gastronomie Eichhof | Luzern |
| Gastronomie | Asian Fondue House | Luzern |
| Getränkemarkt | Schürch Getränke | Rothenburg |
| Lederwaren | Hägeli | Luzern |
| Maler & Tapezierer | Fedier | Luzern |
| Metzgerei | Doggwiler | Luzern |
| Reisen/Taxi | Ernst Hess | Luzern |
| Reisen/Taxi | Heggli Reisen | Kriens |
| Treuhand | Schilter Treuhand | Emmenbrücke |
| Uhrreparatur | Uhrenatelier Privat J. Prêtre | Luzern |

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten und erwähnt, dass ihr vom LUZERNER CHOR seid!



WALDTSTÄTTE SINGEN UND KLINGEN II GALA-MATINÉE IM KKL VOM 9. JUNI 2013

Die zweite Version des Konzertes «Waldstätte Singen und Klingen» fand am 9. Juni 2013 wieder im grossen Saal des KKL statt. Unter der Gesamtleitung des Luzerner Chores und dem Dirigentenstab von Mathias Inauen hat der Luzerner Chor mit seinen über 65 Sängern und den Männerchören Hellbühl, Weggis und Ruswil, ein beeindruckendes Konzert veranstaltet. Mit dabei waren die Formationen «niduri» mit dem Alphornquartett aus Nidwalden und Uri, Kernser Singbuben, Kerns, Folk-Alpine Groove Music-Gruppe, Hünenberg, Schwyzerörgeli-Trio Seebi Schmidig aus Arth und die Brass Band Uri, Altdorf, die wesentlich zum guten Gelingen der Matinee beigetragen haben.

Die total 170 Männerstimmen aus den 4 Chören haben gemeinsam Lieder von Hermann Suter «Unsere Berge», E. Marti «Hoch in den Bergen», Heinrich Brunner «Ihr Berge lebt wohl» unter der Leitung von Udo Zimmermann, Weggis gesungen. Dann als Mittelteil des Konzertes ertönte

das imposante Stück aus dem «Pilgerchor» der Oper Tannhäuser von Richard Wagner, Leitung Marc Dahinden, Weggis, sowie als Abschluss das Medley von Arthur Beul «Öbere Gotthard flüget Bräme», arrangiert von Anna Jelmorini unter der Leitung von Mathias Inauen, Hochdorf.

Als das Lied vom «Älteren Pilgerchor» aus Tannhäuser ertönte, war der riesige Konzertsaal so voller Spannung und trotzdem mäuschenstill, dass man die Begeisterung beinahe fassen konnte. Zuschauer berichteten von einem Gefühl von Gänsehaut.

Die Neue Luzerner Zeitung vom 10. Juni 13 berichtet: «Luzerner Chor brilliert im KKL» und ebenfalls von einem «beeindruckenden Klangteppich» und «präziser Artikulation und vortrefflicher Intonation».

Auch der «Anzeiger vom Rottal» hat einen sehr schönen Bericht gebracht und auch Zuschauer zu Wort kommen lassen.

Nicht nur der Gesamtchor hat vor überaus gut besetztem KKL eine sehr gute Leistung vollbracht, sondern auch die anderen For-





mationen haben durch ihre Vorführungen die Herzen der Zuschauer erobert. Der «Jöwie-herzig-Effekt» war natürlich bei den Kernser Singbuebe zu spüren, mit ihren kleinen und kleinsten Gesangstalenten in den schönen roten Trachten.

Die Rückmeldungen der Zuschauerinnen und Zuschauer war durchwegs positiv bis hell begeistert. Vor allem der Einzug und Wegzug hat sehr imponiert, weil den meisten aus der Erfahrung der letzten Auftritte

noch der eher wirre Einzug in Erinnerung war.

Zum Schluss des Konzertes, das vielleicht für manche etwas kurz empfunden wurde, stand das Lied «Vo Luzern gege Weggis zue», wo das Publikum kräftig mitsingen durfte.

Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Also hoffentlich bis zum nächsten Mal bei einem unserer nächsten Konzerte.

ps





Rolf Amberg, Präsident 2004-2013 / 2. Bass

DER EX-PRÄSI, DER DAS REISEN NEU ENTDECKEN WILL

Das 10-jährige Jubiläum des Luzerner Chores ist gleichzeitig Dein zehnjähriges als Präsident. Kannst Du einige markante Ereignisse aus dieser Zeit beschreiben?

Ich sehe drei Phasen: die Auflösung der zwei alten Chöre mit einigen Nebengeräuschen, dann aber sehr rasch die Fusion und die Gründungsversammlung, die glanzvoll verlaufen ist. Obwohl anfänglich oft zu hören war: «Wir haben halt jeweils ...!», kamen die beiden Ex-Vereine relativ schnell zusammen. Probleme traten in den Hintergrund, sei es durch die erste gemeinsame Sängerreise 2005 ins Südtirol, sei es durch die Erfolge unserer Auftritte. Gleich von Beginn sehr gut funktioniert hat der Kernchor.

Entscheidend war 2009 der Grosse Erfolg des KKL-Konzertes. Danach existierte in den Köpfen der Sänger eigentlich nur noch der Luzerner Chor.

Musste ich anfänglich noch hie und da ausgleichend eingreifen, wenn etwa die Meinungen bezüglich Probenpräsenz auseinandergingen, (die Terminbelastung der Berufstätigen erlaubten nicht die gleiche Verfügbarkeit wie die der Pensionierten) so hat sich das doch gelegt.

Wir hatten im Vorstand immer gute Sängerkameraden, die hilfsbereit und selbstlos den «Karren mitgezogen» haben und so den reibungslosen Betrieb ermöglichten.

Dann haben wir eine gute Hand gehabt bei der Auswahl der Dirigenten. René Limaicher, mit dem wir ab 2004 sehr gut gearbeitet haben, musste den LC wegen beruflichen Verpflichtungen im Frühjahr 2006 verlassen. Aber sofort konnten mit dem ebenfalls jungen Mathias Inauen wiederum einen in jeder Hinsicht ausgezeichneten Chorleiter

und Pädagogen engagieren. Nur wenige Monate nach seinem Antritt führte er uns ans Kantonale Gesangsfest nach Wolhusen, wo wir mit einem «Sehr gut» abschnitten. Am Schweizer-Gesangsfest 2 Jahre später in Weinfelden erreichten wir gar ein «Vorzüglich». Das ist Zeugnis für seine Qualitäten im Umgang mit der Musik und vor allem mit der Sängergemeinschaft.

Die Entwicklung des Chorbestandes war ein Sorgenkind. Es gab naturgemäss viele alters- und krankheitsbedingte Abgänge und neue Sänger zu finden war schwierig. Doch vereinzelt gab es Neueintritte von zwar nicht ganz jungen «U60», aber musikalisch sehr guten Sängerkameraden.

Was waren für dich die Höhepunkte?

Die Konzerte sind für mich absolut herausragend und unvergesslich. Das abendfüllende Konzert «Waldstätte Singen und Klingen» 2009 im Konzertsaal des KKL, welches 2013 in Form einer Gala-Matinée wieder zusammen mit Partnerchören und zugezogenen Ensembles (über 230 Mitwirkende) mit sehr gutem Erfolg aufgeführt werden konnte. Publikumsaufmarsch und Finanzergebnis liessen uns beide Male sehr zufrieden sein.

Höhepunkte waren auch die geselligen chorinternen Anlässe, meistens in unserer Liedertafelstube. Ganz besonders aber die Sängerreisen, die ich organisieren und miterleben durfte; 2005 ins Südtirol, mit einem unübertrefflichen Vortrag über Kellereigeheimnisse bei Brigel in St.Michael/Eppan. 2008 ins Burgund. Drei Tage ab Standort Dijon, sogar Karaoke wurde ausprobiert. Dann 2010 die wunderbare Sängerreise auf



der Donau von Passau nach Wien. Die sängerischen Auftritte im Stephansdom sowie im Stift Melk waren Glanzpunkte.

Wir haben Dir sehr viel zu verdanken, weil Du vieles in die Wege geleitet hast.

Rückblickend habe ich als Präsident vielleicht zuviel selber gemacht, das aber immer mit dem Ziel vor Augen, den LC voranzubringen. Ich habe im Durchschnitt etwa zwei Tage pro Woche für den Verein gearbeitet. Jetzt nach zehn Jahren kann man sagen, dass wir auf gutem Wege sind und ich getrost ins hintere Glied zurücktreten kann. Falls man mich braucht, werde ich selbstverständlich mit Rat und Tat bereitstehen. Da ich seit Jahren etwa 2 Bergtouren pro Woche führe, habe ich jetzt mehr Zeit zum Vorbereiten und auch zum Ausruhen. Das wird je länger je notwendiger. Ausserdem wird in Zukunft das Reisen mit meiner Partnerin Josiane ein Dauerthema sein.

Du warst ja seit der Fusion die treibende Kraft. Was sind deiner Meinung nach die wichtigsten Errungenschaften dieser Zeit?

Nach meiner Wahl als letzter Präsident der Liedertafel ging ich von einigen Monaten Übergangszeit bis zur Fusion mit dem Männerchor Luzern aus. Dann hat mich aber bei der Fusionsversammlung der beiden vorher aufgelösten Vereine die grosse Mehrheit der Sänger zum Präsidenten des Luzerner Chores gewählt. So musste ich halt mein Bestes geben mit dem Ziel, den Fortbestand eines existenziell und qualitativ guten Chores zusammen mit allen Sängerkameraden zu sichern. Auch wichtig war, die Sängerschar zu verjüngen und eine kameradschaftliche und familiäre Vereinsatmosphäre zu schaffen und zu erhalten. Ich glaube, das haben wir einigermassen gut erreicht.

Was hat Dich besonders bewegt?

Dass viele nahestehende Kameraden im Laufe der Zeit von uns gegangen sind, die Wertvolles für den Verein geleistet haben.

1964 bin ich wegen der Möglichkeit, die Missa Solemnis von Beethoven mitzusingen,

in die Liedertafel eingetreten, was mich so begeistert hat, dass ich als damals weitaus jüngster Sänger hängengeblieben bin; das ergibt nächstes Jahr 50 Jahre Luzerner Chor.

Dein starkes Auftreten brachte dir ab und zu Kritik. Auf der anderen Seite sind die meisten froh gewesen, dass Du die heissen Kartoffeln aus dem Feuer geholt hast.

Einige sagten von mir, ich sei ein Diktator oder General. Das hat mich nie besonders gestört, weil das mein Naturell ist. Ich bin beruflich wie privat an starkes Auftreten gewohnt und ziehe mein Ding durch. Zwar bin ich ein grunddemokratischer Eidgenosse, aber irgendwann muss man auch einen unbeliebten Entscheid durchsetzen oder Kompromisse eingehen. So war z.B. die Anschaffung einer Vereinsfahne nie meine Priorität, aber da die grosse Mehrheit der Sänger dafür votierte, habe ich mich für das Projekt eingesetzt bei Sujetwahl, Beschaffung und vor allem bei der Organisation der eindrücklichen Fahnenweihe in der Hofkirche Luzern.

Grundsätzlich bin ich ein Schaffer und übernehme gerne Verantwortung, ich bin sicher nicht der geborenen Diplomat. Doch jetzt mit 74 Jahren wird man etwas lockerer, gemässiger und weiser.

ps





Protokoll der 10. Aktivmitglieder–Jahresversammlung

VOM MONTAG 19. AUGUST 2013, 19.00 IN DER LIEDERTAFELSTUBE

Der Präsident Rolf Amberg begrüsst alle anwesenden Aktivsänger, dispensierte Aktivsänger, Ehrenmitglieder und Altpräsidenten. Speziell begrüsst er die neuen Aktivmitglieder Adolf Haas, Rolf Lötscher, Fredy Menzi, Alexander Meyer und Walter Trüb.

Entschuldigt haben sich Walter Pfrunder, Louis Danini, Roland Schmid, Heini Schwegler, Markus Gauch, und Beat Naegeli. Unter der Leitung unseres Musikalischen Direktors Mathias Inauen singen wir das Bundeslied.

Als Stimmzähler werden gewählt: Otto Sidler und Beat Steger

Anwesend: 56 / Stimmberechtigte: 55 / Absolutes Mehr: 28.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste fristgerecht Ende Juli 2013 zusammen mit dem Jahresbericht 2012/2013 per Post zugestellt wurde.

Es werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht. Es wurden vier schriftliche Anträge eingereicht von Otto Sidler 2 und je einer von Walter Burri und Robi Käch, mündliche Anträge werden keine gestellt.

Traktanden:

1. Protokoll der 9. AM-Jahresversammlung vom 19.10.12
2. Jahresbericht 2012/13 des Präsidenten
3. Bericht Leiter Vereinslokal
4. LC-Jahresrechnung per 31.07.2013
Bericht der Revisionsstelle
Entlastung Chef Finanzen und Vorstand
5. Mitgliederwesen

6. Wahlen
7. Luzerner Chor Statuten
8. Vereinsprogramm 2013 / 2014 / 2015
9. Sängerblatt
10. Budget Luzerner Chor 2013 / 2014
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

1. Protokoll 9. AM-Versammlung 2012

Das Protokoll (Urs Rüttimann) wurde im Sängerblatt veröffentlicht. Es wird nicht gewünscht, dass das Protokoll vorgelesen wird, es wird mit Applaus genehmigt.

2. Jahresbericht 2012/13 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt. Ergänzend dazu erläutert der Präsident die aktuellen Bestände.

Mitglieder total 423 (-39), Aktivmitglieder 85 (-1), Freimitglieder 31 (+2) und Passivmitglieder 307 (-40).

Die Aktivmitglieder teilen sich auf in 62 Aktivsänger (davon sangen 40 zusätzlich im Kernchor) und 23 dispensierte Aktivmitglieder.

Die Chor-Teilnahmestatistik bei 48 Proben und Pflichtenlässen beträgt im Kernchor 88% und im Luzerner Chor 76% Anwesenheit. Im vergangenen Vereinsjahr sind 9 neue Sänger und ein ehemaliger Sänger neu in den Chor eingetreten.

Der Präsident erinnert an die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Aktivmitglieder. Wir bedauern den Tod



von Heinz Beer, Xaver Bucheli, Danny Haefliger, Hans Nenninger, Basil Strauss, Walter Thüning und Josef Zemp. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

Es werden keine Änderungen beantragt. Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

3. Bericht Leiter Vereinslokal

Peter Schmidig erwähnt die wichtigsten Anlässe. Er dankt seinen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und allen Vereinsmitgliedern, dass sie die Stube mit ihren Besuchen unterstützen und so zum guten Jahresergebnis beigetragen haben.

Durch den Einbau der neuen Beleuchtung muss der Auftritt im Internet angepasst werden. Peter bittet alle Vereinsmitglieder, für die Stube Werbung zu machen.

Alexander Meyer orientiert, dass morgen mit dem Einbau der neuen Beleuchtung begonnen wird und dass die Arbeiten bis anfangs September abgeschlossen sein werden.

4. Rechnungsablage per 31.07.2013

Die Vereinsrechnung weist einen Gewinn von CHF 6'588.24 aus. Die Liedertafelstube schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'834.90. Gianantonio Paravicini erläutert den guten Abschluss, welcher nur dank dem gewaltigen Einsatz von Beat Naegeli möglich wurde, welcher die Sponsoren für das KKL-Konzert warb, und dem positiven Abschluss des Vereinslokals.

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisoren Max Aregger, Walter Burkhard und Beat Naegeli haben die Jahresrechnung 2012/13 geprüft. Der Sprecher Walter Burkard verliest den Bericht und empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung, den Gewinn dem Eigenkapital gutzuschreiben und die Entlastung des Vorstandes. Die Abstimmung ergibt einstimmige Annahme aller Anträge.

5. Mitgliederwesen

Gianantonio Paravicini hat die neue Vereinssoftware eingeführt, über welche alle Aktivitäten des Vereins verwaltet werden können. Er überreicht allen anwesenden Mitgliedern die Liste der im vergangenen Sängerjahr erfolgten Mutationen und ihr persönliches Datenblatt. Er informiert zudem über den Mitgliederbestand per 1.8.2013 und über die Statistik Mitgliederbewegungen im Sängerjahr 2012/13.

6. Wahlen

Rolf Amberg tritt nach 10 Jahren als Präsident zurück. An seiner Stelle wird Jacques Prêtre als Präsident vorgeschlagen. Jacques wird einstimmig und mit Applaus gewählt. Er übernimmt die Leitung der Versammlung.

Als Vizepräsident wird Martin Bättig vorgeschlagen. Die Versammlung wählt ihn einstimmig und mit Applaus. Als Leiter Vereinslokal wird Peter Schmidig und als Leiter Redaktion Paul Schmid gewählt. Beide Wahlen erfolgen einstimmig. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes – Gianantonio Paravicini als



Leiter Finanzen und Mitgliederwesen, Remy Buchschacher als Leiter Musikkommission und Urs Rüttimann als Aktuar – werden in globo einstimmig gewählt. Als Revisor für ein Jahr wird Beat Naegeli einstimmig gewählt.

7. Luzerner Chor Statuten

Der Versammlung liegt der Entwurf des Vorstandes der neuen Statuten vor. Alle Änderungsanträge werden detailliert besprochen und der Versammlung zur Abstimmung vorgelegt. Die Statuten werden anschliessend mit den beschlossenen Änderungen einstimmig genehmigt. Mit dieser Statutenrevision ist das Vereinsjahr neu identisch mit dem Kalenderjahr, wobei in einer Übergangsbestimmung festgelegt ist, dass das erste Vereinsjahr nach der Revision am 1. August 2013 beginnt und am 31. Dezember 2014 endet, d.h. 17 Monate dauert. Die neuen Statuten werden ins Internet gestellt. Gianantonio Paravicini stellt das neue Organigramm der Vereinsleitung den Anwesenden in einer Powerpoint Präsentation vor.

8. Vereinsprogramm 2013 / 2014 / 2015

Musikalisches Programm: 02.11.13 Totengedenkfeier, 05.12.13 Weihnachts-singen auf dem Franziskanerplatz (Kernchor), 06.12.13 Klaus- und Becherabend, 13.12.13 Weihnachtskonzert in der Pauluskirche zusammen mit dem Paulus-Jugendchor und den Paulusspatzen, 12.04.14 um 09.00 Uhr Delegierten-Versammlung des KLC im Lukassaal, organisiert durch den Luzerner Chor, 25.10.14 um 18.00 Uhr Geistliches Konzert in der Lukaskirche, wir

singen zusammen mit dem Frauenchor Barbara-Chor Rothenburg die Reinberger Messe. Das Programm wird einstimmig genehmigt.

Weitere Vereinsaktivitäten: MCL-Treff, LTL-Veteranen, LTL-Alpini Aktivitäten. Rückblick des Konzertes im KKL durch den musikalischen Direktor: Die Zusammenarbeit unter den Dirigenten war sehr erfolgreich. Die Tonaufzeichnung ist noch nicht fertig, sie sollte in nächster Zeit fertig gestellt sein. Für die Zukunft wäre es besser, wenn das Konzert am Abend stattfinden würde, da die Organisation des Konzertes dadurch einfacher würde. Die Kritik, dass die Chöre zu wenig zu hören waren, ist verständlich, der Ablauf war aber im Rahmen dieses Programms nicht anders zu lösen. (Eine Matinee sollte um 12.30 Uhr beendet sein)

Geistliches Konzert im Oktober 2014: 1. Teil bestreitet der Frauenchor Barbara-Chor Rothenburg, 2. Teil Luzerner Chor Messe in F-Dur von Reinberger, 3. Teil Gemischter Chor Dextera Domini von Cesar Franck.

9. Sängerbblatt

Anzahl Ausgaben / Erscheinungsdaten: Otto Sidler stellte den Antrag das Sängerbblatt in 4 Ausgaben pro Jahr herauszugeben. Nach dem er erfahren hat, dass der Vorstand den Antrag für 3 Ausgaben pro Jahr stellen wird, zieht er seinen Antrag zurück. Die Versammlung beschliesst einstimmig, dass in Zukunft 3 Sängerbblätter pro Jahr erscheinen werden. Die folgenden Erscheinungsdaten sind geplant: Ende September, Anfangs Januar und Mai.



10. Budget

Das Budget wurde für das neue Sängerjahr, welches 17 Monate dauert, erstellt. Es weist in der Gesamtrechnung einen Verlust von CHF 9'345 auf. Da für die Liedertafelstube ein Ertragsüberschuss von CHF 6'100 budgetiert wird, beträgt das budgetierte Defizit für den Luzerner Chor (ohne LT-Stube) CHF 15'445.–.

Die Mitgliederbeiträge für 1 Jahr bleiben unverändert (CHF 150.– für Aktivmitglieder, CHF 30.– für Passivmitglieder), sie werden allerdings für das Sängerjahr 2013/14 proportional zur längeren Dauer des Vereinsjahres (17 Monate) wie folgt festgelegt: CHF 212.50 für Aktivmitglieder und CHF 42.50 für Passivmitglieder. Das Budget wird angenommen mit 2 Gegenstimmen.

Der Antrag von Otto Sidler, die Sängerreise mit je CHF 200.– pro Teilnehmer zu subventionieren wird abgelehnt.

11. Ehrungen

Für 50 Jahre Aktivsänger wurde **Beni Etienne** zum Ehrenveteran des KLC ernannt.

Nach 35 Jahren Aktivsänger wurde **Wolfgang Radtke** zum Veteran KLC ernannt.

Die fleissigen Probenbesucher werden am Klaus- und Becherabend gefeiert, es sind dies:

100% anwesend: **Werner Amberg, Heinz Stössel**

fast unfehlbar 1 Absenz: Walter Fedier, Werner Fischer, Max Koch

fast-fast unfehlbar 2 Absenzen: Toni Lussi, Roby von Euw, Rolf Kägi, Walter Burkard.

Rolf Amberg wird für sein Wirken als Präsident des Vereines in den letzten 10 Jahren zum Ehrenmitglied ernannt. Er erhält einen Gutschein für ein Essen im Restaurant Thaugarden.

Werner Fischer wird für seine geleisteten Dienste als Vizepräsident, als Delegierter der Zunft zur Pfistern und Archivar zum Ehrenmitglied ernannt. Martin Bättig wurde für seine Verdienste als Chef der Musikkommission und als Präsident der Fahnenkommission ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Alle erhalten eine Ehrenurkunde.

12. Verschiedenes

Die DV des KLC wird am 12. April 2014 im Lukas-Saal durch den Luzerner Chor durchgeführt. Für die Begrüssung konnte der Stadtpräsident Stefan Roth gewonnen werden.

Die Aktivmitglieder-Jahresversammlung wird um 22.05 Uhr durch den Präsidenten, Jacques Prêtre, geschlossen.

*Luzern. 20. August 2013
der Aktuar: Urs Rüttimann*



WANDERGRUPPE LUZERNER CHOR PROGRAMM OKT. – DEZ. 13

| Datum | Abfahrt ab Luzern | Wanderroute | km |
|--------------|--------------------|--|----|
| Do. 10. Okt. | 12.35 h Bus Nr. 52 | Gormund-Mürgi-Blosenberg-Huben-Beromünster | 12 |
| Do. 24. Okt. | 12.57 h RE S2 | Emmenmatt-Trubschachen (alles der Ilfis entlang) | 10 |
| Do. 07. Nov. | 13.35 h IR | Zugerberg-Chellenweid-Winterstein-Walchwil | 8 |
| Do. 21. Nov. | 13.25 h Bus Nr. 19 | Friedental - Rotsee - Buchrain | 6 |
| Do. 12. Dez. | 13.27 h Bus Nr. 24 | Meggen/Gottlieben-Eiholz-Hermitage | 6 |

- Fahrplanänderungen vorbehalten!
- Treffpunkt mit Bus oder Bahn immer mindestens ca. 20 Minuten vor der Abfahrt am Busperron bzw. Billetschalter.
- Zurück in Luzern sind wir jeweils zwischen 17.00 h und 18.00 h

Frohe Wanderungen wünschen:
 Hans Gallati
 Tel. 041 360 26 22 / Natel: 079 215 65 89
 Alois Schwerzmann
 Tel. 041 360 58 16 / Natel: 077 410 29 35
 Martin Bättig
 Tel. 041 361 26 31 / Natel: 079 481 93 80

KURZBERICHT WANDERUNG VOM 25. JULI 2013

An der Rundwanderung Melchsee-Frutt – Tannalp – Melchsee-Frutt haben 9 wanderlustige Sänger teilgenommen. Die Zentralbahn brachte uns nach Sarnen. Nach der herrlichen Postautofahrt durchs Melchtal konnten wir auf Stöckalp die neue und grosszügig gebaute Talstation der Gondelbahn bestaunen. Die riesigen Gondeln (mind. 16 Personen) brachten uns in 10 Minuten in die Höhe. Die Wanderung auf der linken Talseite führte über saftige Weiden und wunderschöne Bergblumenwiesen. Unterwegs machten uns einige Hornvieher den Weg streitig. Auch ein sanftes Täschneln auf den Hintern fruchtete nichts. Uns blieb nichts anderes übrig als

einen Umweg zu machen. Beim Restaurant Tannalp durften wir mit Bewilligung des Wirtes unser mitgebrachtes Mittagessen in der Gartenwirtschaft einnehmen. Wir bedankten uns dafür bei ihm mit reichlicher Konsumation von Bier, Wein, Mineral, Kaffee, Kuchen und Nusstengel. Mit göttlichem Segen von drei Nonnen aus dem Schwarzwald machten wir uns auf der linken Talseite, vorbei an herrlichen Alpenrosenfeldern, auf den Rückweg nach Melchsee-Frutt. **Alois S.**



Der müde Martin.



Werner und die 3 Nonnen.



LC-SÄNGERREISE LOIRE 23. – 26.8.2013

Die Organisatoren Rolf Amberg und Beat Naegeli haben vortreffliche Arbeit geleistet. Dafür sei im nachhinein nochmals ganz herzlich gedankt.

Die ganze Reise konnte ohne Zwischenfall reibungslos, so wie es geplant war, durchgeführt werden. Einige hatten im Vorfeld Bedenken wegen der vielen Schlossbesichtigungen, aber es hat sich gezeigt, dass jedes Schloss seine Eigenart hat und wir auch nicht jedes der unzähligen Zimmer und Räume besucht haben. Die Pracht in den Schlössern ist jedem eindrucksvoll in Erinnerung geblieben. Vor allem die fantastischen Gartenanlagen haben uns alle sehr beeindruckt. An vorderster Stelle die Anlage des Schlosses Villandry, die weit herum eindrucksvollste. Von den unzähligen Geschichten, den sagemumwobenen Ereignissen, die jedem Schloss zugeschrieben werden, haben wir nur am Rande erfahren. Unser Auftritt in der Kathedrale von Tours, wo unser Chor drei bekannte Kirchenlieder gesungen hat, fand leider keine allzu grosse Zuschauerschar.

Das gutgeführte und zentralgelegene Hotel Ibis, das uns als Ausgangspunkt diente, war für manche doch etwas weit entfernt von der idyllischen Altstadt von Tours, vor allem wenn nach dem abendlichen Besuch der vielen Bistros der Heimweg anzutreten war.

Vor königlicher Kulisse vor dem imposanten Schloss Chambord konnte auch die symbolische Übergabe des LC-Präsidentenpostens von Rolf Amberg an Jacques Prêtre durchgeführt werden.

Kulinarisch wurden wir nicht direkt verwöhnt, aber sehr gut bedient. Vor allem bei unserem letzten Besuch im Chateau Béru in der Nähe von Chablis sind wir nach französischer Art bedient worden wie es im Buche steht.

Unsere Heggli-Chauffeuse Lina hat auch die heikelsten Situationen meisterhaft bewältigt. Dafür sei auch ihr herzlich gedankt. Auch diese Reise wird in die Geschichte eingehen und viele vielleicht dazu animieren, eine Reise an die schöne Loire zu wiederholen.

ps









Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

RotHAUS

HOTEL ***RESTAURANT

Christoph Schärli mit dem Rothaus-Team
Klosterstrasse 4, 6003 Luzern, Tel. 041 248 48 48, Fax 041 248 48 00
www.rothaus.ch, e-Mail: info@rothaus.ch

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service



Ihr Taxi in Luzern



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10
www.hesstaxi.ch
carreisen@hesstaxi.ch



**Haus für feine Lederwaren
und bewährtes Reisegepäck**

Buobenmatt 1, 6000 Luzern
Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied

Malergeschäft
Fedier
6005 Luzern

malt und tapeziert für Sie!

Tel. 041 360 76 57, Fax 041 360 52 57
Hirtenhofstrasse 29, 6005 Luzern
Walter Fedier, Aktivmitglied



LTL-VETERANENAUSFLUG VOM 2. MAI 2013 INS SÜSSE GLARNERLAND



An einem so schönen Frühlingstag wie dem 2. Mai ist es gut reisen. Die Landschaft ist in voller Blüte und die Menschen freuen sich über den endlich eingetroffenen Frühling. Die Fahrt führt uns von Luzern – Baar – Menzingen – Wollerau – zum Chocolatier Läderach nach Bilten. Die Dame des Hauses empfängt uns freundlich und erklärt uns die Abläufe der Produktion und wir erfahren, dass Läderach ein Pionier war auf diesem Gebiet. Bereits auf der Hinfahrt hat uns Heinz Stössel etwas von der Geschichte Läderachs mitgeteilt. In der Reihenfolge der Produktion gibt es diverse Versuchs- bzw. Probierstationen, wo man den kleinen, erhaltenen Löffel einsetzen kann. Ungesüsst schmeckt die neue Schokolade grässlich,

aber wenn sie fertig ist, kann man davon fast nicht mehr lassen.

Nach der interessanten Führung und Besichtigung fahren wir zum Mittagessen nach Mollis ins Hotel Bären, wo wir bestens bedient werden mit einem vorzüglichen und reichlichen Mittagessen. Anschließend fahren wir ins Wägital und geniessen einen Kaffee im Restaurant Stausee am schönen Wägitalersee. Die Fortsetzung der Fahrt über die Sattelegg entpuppt sich als recht schwierig mit unserem großen Car, der die engen Kurven fast nicht bewältigen kann. Dem Chauffeur sei hier ein ganz herzliches Dankeschön gesagt, der diese Prüfungsstrecke bestens bewältigt hat. Wir gelangen auf der anderen Seite nach Einsiedeln und fahren via Rothenthurm – Steinerberg – Küssnacht – Meggen nach Luzern, wo wir mit einem Regenschauer begrüsst werden. Den beiden Organisatoren Rolf Kägi und Heinz Stössel sei ganz herzlich gedankt. **ps**





LTL-VETERANENAUSFLUG 8. AUGUST 2013 INS ELSASS

Der Veteranenrat der LT-Veteranen, Rolf Kägi, Heini Schwegler und Heinz Stössel haben die Route für unseren Sommerausflug ausgezeichnet gewählt. Mit Ernst-Hess-Bus bei bewölktem Himmel und schlechten Prognosen sind wir um 08.00 Uhr vom Inseli gestartet und haben im schönen Park-Restaurant «Lange Erlen» in Basel Kaffee-Halt gemacht. Wegen der Ankunft kurz vor 12.00 Uhr in Riquewihr hatten wir noch etwas Zeit, das malerische Dörfchen mit seinen fantasievollen Dekorationen und einladenden Wein- und anderen Läden, vor dem Mittagessen noch anzusehen oder einen «Crémant» zu genehmigen. Sehenswert sind die schmucken Häuser, die dekorativ und farbenfroh die Blicke der Touristen anziehen. Für Fotografen ein Schlaraffenland und entsprechend klickt es auch die ganze Zeit.

Das Mittagessen wurde um 12.30 Uhr im Restaurant «du Cerf» (Hirschen) serviert, Bäckeofe im traditionellen Tongefäss, sehr schmackhafter Eintopf. Zum Dessert heisse Apfelstückchen an süsser Sauce mit Vanilleeis. Ein Gedicht!

Die Zeit vergeht wie im Flug und die ersten, die bezahlt hatten, schwärmten bereits wieder in die Gassen hinaus und vielleicht auch in die Läden.

Die Weiterfahrt auf dem Busparkplatz war um 14.30 Uhr vorgesehen, doch gegen 14.40 stellen wir im Bus fest, dass zwei nette ältere Damen nicht da sind. Man wird unruhig. Wo sind sie denn? Der erste Freiwillige geht auf die Suche. Unterdessen kommt ein Taxi an. Ja, das sind sie, Gott sei Dank. Aber die Sucher fehlen. Nun, bald danach tauchen sie auf. Wir können starten. Zwar





mit ordentlich Verspätung, aber mit Erleichterung, wenigstens für die Wartenden. Es geht mit zügigem Tempo auf die geplante Route in Richtung Col de la Schlucht und «Grand Ballon», Grosser Belchen. Rolf Kägi erklärt unterwegs die astronomischen Zusammenhänge aus der Keltenzeit zwischen den «Belchen» in Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Sehr interessant.

Auf dem «Grand Ballon» gibt es einen Kaffee-Halt. Die beiden netten Damen, die im Märchenland Riquewihr die Zeit verloren haben, erweisen sich als versöhnungs-

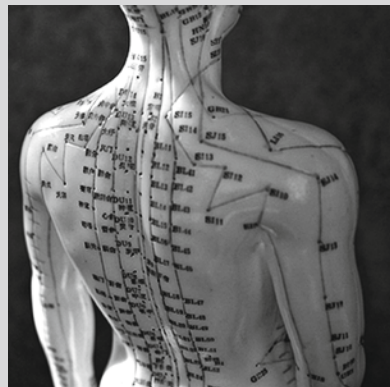
willing und spendieren jedem Teilnehmer ein Getränk. Ganz herzlichen Dank. Nach dem Fototermin geht es wieder Richtung Schweiz.

Man bedenke, dass die Wetterprognose für den ganzen Tag Regen angesagt hatte. Nichts von dem ist eingetroffen. Wir bekamen keinen Tropfen ab, während wir draussen waren, aber während der Fahrt hat es ordentlich geregnet. Was lernen wir daraus? Den Organisatoren, vor allem Heini, der als Reiseleiter und Geldeintreiber fungiert hat, sei ganz herzlich gedankt. ps

VORSCHAU NEUJAHRSHOCK LTL-VETERANEN

Es ist unser Ziel, am Neujahrshock etwas Neues zu bringen. Unser Vorschlag im Bus auf dem Elsassausflug fand, ausser bei einigen ganz hinten im Car, überwältigende Zustimmung. Fachleute werden uns unter dem Titel **«Einblick in die Philosophie der traditionellen chinesischen Medizin und deren gesundheitliche Betrachtung zum Thema Älterwerden»** interessante Aspekte vermitteln. Reservieren Sie den Nachmittag schon heute. Gäste sind willkommen.

Heini Schwegler



47. LIEDERTAFEL-WANDERUNG IM SÜD-SCHWARZWALD 30. MAI – 2. JUNI 2013

Am Fronleichnamstag trafen sich die 11 zukünftigen Regenwanderer (wohl ein Minus-Rekord!) beim Restaurant Eichhof. In flotter Fahrt ging's in 3 Autos zu unserem Reiseziel Schluchsee. Nach der Ankunft im Hotel Mutzel und nach kurzer Stärkung und dem Anblick der Fronleichnams-Prozession begann unsere erste kurze Wanderung. Der Weg führte uns durchs romantische Fischbach-Tal zum Riesenbühl-Turm. Von der Plattform hätte man einen einmaligen Blick auf Titlis, Pilatus und die Berner-Alpen! Immerhin konnten wir die nähere Umgebung mit dem Feldberg ausmachen. In steilem Abstieg, begleitet vom ersten Regen, erreichten wir unsere Unterkunft. Nach dem Zimmerbezug und kurzer Pause fuhren wir in 20-minütiger Fahrt nach St. Blasien.



Einige Bemerkungen zum Dom: Der imposante Kuppelbau besticht durch grossartige Harmonien, so entspricht der Durchmesser der Rundung mit 36 m der Höhe der Kuppel. Die 18 m hohen Säulen in weissem Marmor tragen die Halb-Kuppel, deren Radius wiederum 18 m misst. Die ganze Architektur ist dem Pantheon in Rom nachempfunden. Die heutige Schwarz-Orgel wurde vor genau 100 Jahren errichtet. Sie umfasst nicht ganz 4000 Pfeifen.

Der Freitag begann mit dem erwarteten Dauerregen. Anstelle der vorgesehenen Feldberg-Rundwanderung bestiegen wir die Bahn Richtung Freiburg. In der Zähringerstadt bewegten wir uns, immer mit geöffnetem Regenschirm, zum Münsterplatz. Um 14.30 Uhr war Stadtführung angesagt. Leider waren wir nicht die Einzigen; die Gruppe erwies sich mit 40 Teilnehmern als viel zu gross. Schade, die Ausführungen wären sehr informativ gewesen!

Der Samstag begann erneut mit Dauerregen. An eine Wanderung durch die Wutachschlucht war nicht zu denken! Stattdessen tuckerten wir mit dem Schiff St. Nikolaus über den Schluchsee zur Anlagestelle «Unterkrummenhof». Nun wurde wieder gewandert, und zwar vom Unterkrummenhof nach Aha. Dann auf einmal die zwei un-



glaublichen Naturwunder: es hörte auf zu regnen und auf dem Aussichtspunkt «Ama-lien-Ruh» zeigten sich für einpaar Minuten einige Sonnenstrahlen!

Nach dem feinen Nachtesen überbrachte uns Fredy die traurige Nachricht, dass dies die letzte von ihm geführte Wanderung gewesen sei. Rundum tiefe Betroffenheit. Viele Voten des Dankes und der grossen Hoffnung auf Weiterbestehen der Wandergruppe wurden abgegeben. Alle denken, dass die 47. Wanderung nicht die letzte ge-

wesen sein soll. Die Abschlusswanderung führte uns dann durch den Wald hinauf zum Naturfelsen «Bildstein» auf über 1100 m Höhe. Die Sicht war des Nebels wegen gleich null.

Allen Teilnehmern danke ich für den Humor und die gelebte Kameradschaft. Fredy, dir nochmals speziellen Dank für all die schönen Wanderungen seit dem Jahr 2000!!

Luzern, 5. Juni 2013

Bärti Feuz



STI
Schilter Treuhand & Immobilien

Benziwil 25
6020 Emmenbrücke
041 281 4747 (48 Fax)

www.schilter-treuhand.ch
info@schilter-treuhand.ch

- Immobilienbewirtschaftung
- Buchhaltung
- Steuerberatung

Das Zuhause für ältere
Menschen

Heim im Bergli



Überzeugen Sie sich selbst von unserem einzigartigen Ambiente über den Dächern von Luzern.

Informationen erhalten Sie unter:

Heim im Bergli AG
Berglistrasse 20
6005 Luzern

Telefon 041 317 21 30

www.heim-im-bergli.ch info@heim-im-bergli.ch

EICHHOF

**BRAUTRADITION
SEIT 1834**



OTHMAR BIRRER

Unser lieber Sangerfreund Othmar Birrer wurde am 23. Dezember 1932 geboren. Vom 23. September 1958 bis am 31. Juli 2011 war er ein usserst lieber Sangerkollege, zuerst in der Liedertafel und die letzten 8 Jahre im Luzerner Chor. Er ist an meinem Geburtstag aufgenommen worden, was sicherlich ein gutes Omen ist. Er hatte am gleichen Tag Geburtstag wie unser ehemaliger Sangerfreund und Lebenspartner meiner Mutter, Ernesto Muller, selig. An einem 23. Dezember, ist Othmar mit einer guten Flasche Wein bei Ernesto und meiner Mutter selig, aufgekreuzt und sie haben zusammen die beiden Geburtstage gefeiert. Es soll ein sehr lustiger Nachmittag geworden sein. Mehrere Male hat er Sangerfreunde zu sich nach Hause eingeladen und wir haben

seinen Geburtstag, kurz vor Weihnachten, dort gefeiert. Er war ein geselliger Mensch und jassen war seine grosse Leidenschaft. Aber auch das Singen lag ihm am Herzen und er war ein fleissiger Probenbesucher.

Othmar wurde am 1. Januar 1980 zum Aktivveteran der Liedertafel, am 1. Januar 1990 zum Aktivveteran KLC erkoren. Am 1. Januar 1999 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft der Liedertafel fur seine Verdienste verliehen. Othmar erhielt sogar den Ehrenveteran des KLC im Jahre 2008. Leider musste er sich am 1. August 2011 von der AM dispensieren lassen.

Othmar wurde 79 Jahre alt, und wie seine liebe Nelly trauern auch wir vom Luzerner Chor um Othmar Birrer.

Er ruhe in Frieden.

JP



DANNY HÄFLIGER

Danny Häfliger weilt nicht mehr unter uns. Unser lieber Sängerefreund ist am 26. April 2013 im Alter von erst 77 Jahren verstorben. Wir durften mit einigen vorgetragene Liedern in der Franziskanerkirche von ihm Abschied nehmen. Ich hatte die Ehre, einige Worte an die Trauergemeinde zu richten und seinen selbst geschriebenen Lebenslauf vorzulesen.

Danny wurde am 19. August 1935 geboren und war glücklich verheiratet mit Beatrice. Er ist am 1. Dezember 1984 als Aktivmitglied in die Liedertafel eingetreten. Danny war ein lieber Sängerkamerad, ein lieber Freund, für mehr als 28 Jahre. Im Jahre 2004, am 13. Januar, wurde ihm die Leitung des Stubenteams übertragen. In dieser Funktion war er bis zuletzt geblieben. Eben-

so hatte er die Rechnungsführung der Stube unter sich.

Danny bleibt uns in guter Erinnerung, als guter Sängerkollege, als Wirt im Stubenteam und vor allem als spontaner Solo-Sänger an verschiedenen Anlässen von unserem Chor. Nicht nur für dich, liebe Beatrice und deine Angehörigen, auch für uns Sängerkollegen vom Luzerner Chor, ist der Verlust von Danny ein harter Schlag.

Er ruhe in Frieden.

JP



JOSEF ZEMP

Josef Zemp war eine äusserst liebenswürdige Person. Sehr ruhig und distinguiert, war er über Jahre ein lieber Sängerfreund. Nun ist er im Alter von 88 Jahren, am 10. Juni 2013 verstorben.

Seppi wurde am 12. Februar 1925 geboren. Mit 46 Jahren, am 2. Februar 1971, ist er als AM der Liedertafel beigetreten und war im Luzerner Chor bis am 30. April 2013 ein guter Sängerfreund. Seppi hatte eine besondere Begabung. Er konnte ausgezeichnet

Verse schreiben. Ich erinnere mich noch an einen runden Geburtstag von Beni Etienne, als er einen langen Vers mitbrachte und wir ihn zu dritt vortragen durften.

Am 1. Januar 1996 wurde Josef Zemp zum AV der Liedertafel ernannt und am 1. Januar 2006, zum AV des KLC. Wir behalten unseren lieben Sängerfreund Seppi in guter Erinnerung.

Er ruhe in Frieden.

JP



*Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-
Stube im Herzen der Stadt
Luzern!*

*Gutes Ambiente –
gute Weine – guter Service!*

Für 20 bis 50 Personen

Gebühren:

- **Aktivmitglieder:**
keine Gebühr bei pers. Anlass
- **Passivmitglieder:** ab 4. Jahr
Fr. 3.–/Pers., min. Fr. 120.–
- **Allgemeine Interessenten:**
Fr. 6.–/Pers., min. Fr. 200.–

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Peter Schmidig, Leiter Liedertafelstube

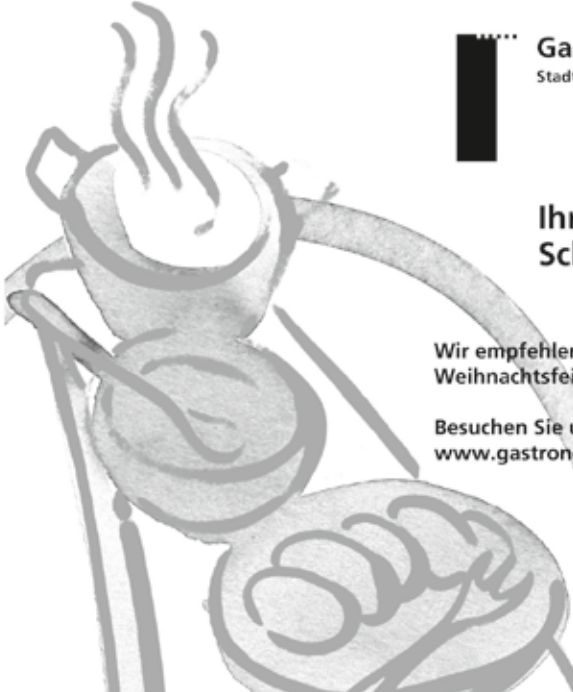
Telefon 041 370 36 32

E-Mail peter.schmidig@bluewin.ch

Hans Rüger, Stubenmeister

Telefon 041 320 49 00

**E-Mail hans.rueger@gmx.ch
oder www.liedertafelstube.ch**



Gastronomie Eichhof
Stadt Luzern

**Ihr Weg ins
Schlaraffenland**

Wir empfehlen uns für Hochzeiten, Firmenessen,
Weihnachtsfeiern usw.

Besuchen Sie uns auf
www.gastronomie-eichhof.ch

Steinhofstrasse 13
6005 Luzern
Telefon 041 319 71 00
Gastronomie-Eichhof@StadtLuzern.ch
www.Gastronomie-Eichhof.ch

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

OKTOBER 2013

| | | | | | |
|-------------------------|---------------|-------------------------------------|----------------|----|----|
| 02.10. Bucher | Trudy | Matthofring 12 | 6005 Luzern | 80 | PM |
| 02.10. Meyer | Werner | Seestrasse 49 | 6052 Hergiswil | 80 | PM |
| 03.10. Zuber | Emil | Libellenstrasse 31 | 6002 Luzern | 80 | PM |
| 04.10. Schiavini | Hugo | Dreilindenstrasse 59 | 6006 Luzern | 70 | PM |
| 21.10. von Moos | Walter | Seeburgstrasse 66a | 6006 Luzern | 95 | PM |
| 24.10. Meyer | Erwin | Altersheim Herosé, Effingerweg 9 | 5000 Aarau | 93 | PM |
| 30.10. Briner | Ernst | Hinterberg 7 | 6365 Kehrsiten | 95 | PM |

NOVEMBER 2013

| | | | | | |
|---|------------------|--|---------------|----|----|
| 05.11. Bärtschi | Peter | Horwerstrasse 9 | 6010 Kriens | 80 | PM |
| 13.11. Barmettler | Thomas | Hertensteinstrasse 2 | 6004 Luzern | 45 | PM |
| 14.11. Buchsacher | Remi | Mühlemattstrasse 19 | 6004 Luzern | 55 | AM |
| 14.11. Saum | Rudolf | Pulvermühleweg 3 | 6010 Kriens | 80 | PM |
| 16.11. Kollbrunner | Peter | Allenwindenring 9 | 6004 Luzern | 80 | PM |
| 17.11. Etienne | Bernhard | Tert. Residenz Bellerive, Kreuzbuchstr. 35D | 6006 Luzern | 91 | AM |
| 17.11. von Euw | Robert | Neustadtstrasse 7 | 6003 Luzern | 85 | AM |
| 18.11. Amstutz | Richard | Bleicherstrasse 4 | 6003 Luzern | 70 | PM |
| 19.11. Stalder- Lustenberger | Margrit | Tribschenstrasse 15 | 6005 Luzern | 85 | FM |
| 21.11. Egli | Hans | Rosenweg 2 | 6033 Buchrain | 70 | PM |
| 21.11. Müller | Josef | Fluhmattstrasse 12 | 6004 Luzern | 85 | PM |
| 23.11. Gebhart-Christen | Elisabeth | Unter-Geissenstein 10 | 6005 Luzern | 70 | PM |
| 29.11. Schweizer | Hans | Oberseeburghalde 8 | 6006 Luzern | 70 | PM |

Blumige Ideen für Balkon, Garten, Wohnung, Büro...

Heini
Blumen Garten Luzern

Friedental Luzern
041 240 30 44
www.heiniblumen.ch

**DEZEMBER 2013**

| | | | | | |
|-----------------------------|---------------------|---------------------|------------------|----|----|
| 05.12. Egli | Anna | Schachenweg 5 | 6030 Ebikon | 85 | PM |
| 10.12. Grüing-Brun | Christa | Steinhofstrasse 5/7 | 6005 Luzern | 85 | FM |
| 18.12. Meyer | Alexander | Hubmatt 6 | 6044 Udligenswil | 75 | AM |
| 23.12. Koch | Alois | Dorfstrasse 8 | 6005 Luzern | 85 | PM |
| 26.12. Bohl | Ernst | Sagenstrasse 8 | 6030 Ebikon | 85 | PM |
| 30.12. Schläpfer- Widmer | Marie-Theres | Hochrütiring 8a | 6005 Luzern | 91 | FM |

JANUAR 2014

| | | | | | |
|-----------------------------|--------------------|------------------------|------------------|----|----|
| 07.01. Stucki | Guido | Dorfbachstrasse 34 | 8805 Richterswil | 80 | PM |
| 09.01. Lugli | Silvio | Dreilindenstrasse 16 | 6045 Meggen | 96 | PM |
| 13.01. Huber | Franz-Xaver | Hirtenhofstrasse 72 | 6005 Luzern | 85 | PM |
| 13.01. Schaetzle | Robert | Beckenriederstrasse 41 | 6374 Buochs | 80 | PM |
| 14.01. Bieri- Kronenberg | Hedy | Obergütschhalde 7 | 6003 Luzern | 91 | PM |
| 15.01. Achermann | Emil | Rebstockhalde 21 | 6006 Luzern | 94 | PM |
| 24.01. Kramis | Arnold | Bodenhof-Terrasse 9 | 6005 Luzern | 98 | PM |
| 27.01. Amberg | Johanna | Wnterthurerstrasse 295 | 8057 Zürich | 60 | PM |
| 28.01. Bättig | Martin | Schönbühlring 11 | 6005 Luzern | 75 | AM |
| 31.01. Bühlmann | Joe | Weinberglistrasse 79 | 6005 Luzern | 85 | PM |

FEBRUAR 2014

| | | | | | |
|------------------------|------------------|---------------------|---------------|----|-----|
| 14.02. Schwegler | Heinrich | Sonnbühlstrasse 5 | 6006 Luzern | 85 | AMD |
| 16.02. Krummenacher | Marcel | Schöneeggstrasse 5 | 6048 Horw | 55 | PM |
| 24.02. Schnyder-Möckli | Margrith | Berglistrasse 15 | 6005 Luzern | 94 | FM |
| 26.02. Enggasser | Josiane | Benziwil 25 / 67 | 6020 E'brücke | 50 | PM |
| 26.02. Holz | Ulrich | Lützelmattstrasse 2 | 6006 Luzern | 85 | PM |
| 26.02. Weidmann | Hansruedi | Maihofstrasse 39 | 6004 Luzern | 80 | PM |



HINWEISE AUF UNSERE AKTIVITÄTEN



2. November 2013 17.30 Uhr Totengedenkfeier Franziskanerkirche Luzern

Wie jedes Jahr findet in der Franziskanerkirche Luzern unsere traditionelle Totengedenkfeier für unsere lieben Verstorbenen statt, wie üblich zusammen mit der Zunft zu Pfistern. Wir singen Kirchenlieder aus unserem Repertoire.

15. Dezember 2013 17.00 Uhr Weihnachtskonzert Paulus-Kirche Luzern

Unser jährliches Konzert hat bereits Tradition und die beteiligten Chöre, Luzerner Chor, Jugendchor St. Paul (Bild unten) und Kinderchor St. Paul freuen sie auf eine rege Beteiligung und danken für Ihren Besuch. Das Detail-Programm ist bei Redaktionsschluss noch nicht definitiv festgelegt, alle drei Chöre stehen aber unter der Leitung von Mathias Inauen. Kommen Sie frühzeitig, denn wir erwarten wie jedes Jahr eine gefüllte Kirche. Der Eintritt ist wie immer frei, es findet eine Kollekte statt.



Jassturnier, Samstag, 22. Februar 2014 um 13.00 Uhr

Wir laden im Februar traditionsgemäss die passionierten Jasser zum «Wettkampf» ein. Das Anmeldeformular erscheint im Sängerbblatt Nr. 57 vom Januar 2014.

LT-Veteranen / Vorschau 2013/14

- Donnerstag, 14. November 2013, 15.30 in der Liedertafel-Stube : **62. Jahresbot** (nur für Mitglieder)
- Donnerstag, 16. Januar 2014, 15.00 in der Liedertafel-Stube: **Neujahrshock** (für Mitglieder, PartnerInnen und Gäste, besonders aus dem Luzerner Chor) mit folgendem Thema: Traditionelle Chinesische Medizin, Akupunktur

Die **Einladungen** mit den Details zu beiden Anlässen werden den Mitgliedern im Rahmen der Veteranen-Info Nr. 3 ca. Mitte Oktober 2013 per Post zugestellt. Anmeldungen für den Imbiss beider Anlässe bitte bis 1 Woche vor dem Datum des Anlasses an den Obmann senden (Adresse siehe S. 3).

Sängershock

Sänger: Nach Ansage, nach der Probe in der Liedertafelstube, bei Passivmitgliedern oder Inserenten

MCL-Veteranen: MCL-Treff Mittwoch jeweils um 16.00 Uhr im Hotel/Restaurant Schlüssel Luzern.

Unsere Adverts- und Winterreisen mit dem Heggli Car:

**Städte- und Shoppingreise nach Köln mit Musical „Starlight Express“
in Bochum und Besuch Freizeitpark „Phantasialand“**

Fr – So 1.11. – 3.11.13 (Allerheiligen) ****-Hotel Marriott, Köln

Musical „Die kleine Niederdorfer“ im Bernhard Theater Zürich
So, 24.11.13, 16.00Uhr/Sa 14.12.13, 20.00Uhr/So 19.01.14, 16.00 Uhr

Musical „Die Schöne und das Biest“ im Theater 11 in Zürich
Sa, 07.12.13, 19.30 Uhr/So 22.12.13, 13.30 Uhr

Christkindmarkt Stuttgart – mit Musicals Tarzan oder Mamma Mia, ****-Hotel Maritim
Sa – So 30.11. – 01.12.13/Sa – So 7. 12 – 8.12.13/Sa – So 14.12 – 15.12.13
Tagesfahrt am Do, 12.12.13

Christkindmarkt Dresden/Meissen mit Semperoper
Sa – Di 7. – 10.12.13, ****-Hotel Maritim, La Bohème in der Oper

Historischer Markt Esslingen
Sa – So, 7.12 – 8.12.13, ****-Hotel Park Konsul

Adventsshopping in Mailand
Sa – So, 7. – 8.12.13, ***-Hotel Lloyd

Christkindmarkt Ulm
Sa – So, 14. 12 – 15.12.13, ****-Hotel Maritim



In der Heggli AG in Kriens
stehen gratis Parkplätze
zur Verfügung!



www.heggli.com
REISEGARANTIE

**ONLINE
WETTBEWERB**
Jeden Monat tolle
Preise gewinnen

Das Heggli Reisetem
bucht Flüge und Ferien
zu besten Konditionen,
inklusive Top-Beratung

Pilatusmarkt Kriens
041 349 20 00

Sonnenplatz Emmenbrücke
041 268 11 44

P.P.

6020 Emmenbrücke

Adressänderungen an:

Gianantonio Paravicini Bagliani
Reckenbühlstrasse 24

6005 Luzern

041 310 21 68

paravicini.bagliani@bluewin.ch

Businesskompetent
und leserfreundlich



beagdruck

6021 Emmenbrücke www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich der Multicolorprint AG

 **beagdruck**
vorwärts orientiert



ASIAN
FONDUE HOUSE



**Ihr nächster
EVENT!**

www.asian-fondue-house.ch

Tel: +41 41 410 37 37